

# Was bestimmt kaum einer weiß: Der Hamburger World Future Council (WFC) und einige seiner Mitglieder

geschrieben von Paul Homweod paul.homewood | 4. Januar 2013

U. a. ist ein Lord Deben eines seiner hochrangigen Mitglieder. Er war früher unter dem Namen John Gummer ein bekannte Politiker und wurde kürzlich als Vorsitzender des Committee on Climate Change in UK bestätigt.

Das Komitee wurde im Rahmen des Climate Change Act gegründet und soll den Kohlenstoff-Haushalt in Großbritannien überwachen und auf deren Einhaltung achten, sowie auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereiten. Damit hat es einen ziemlichen Einfluss auf die Politik der UK-Regierung und deren Maßnahmen. Vor dieser Bestätigung wurden Bedenken laut hinsichtlich Gummers Geschäftsinteressen außerhalb des Komitees, war er doch Vorsitzender von Forewind Ltd (dem Konsortium, das sich Hoffnungen macht, den Doggerbank-Windpark zu bauen) und Sancroft International Ltd. (eine Lobbyfirma, die Unternehmen berät, wie man mit der Klimaänderung möglichst viel Geld verdienen kann).

(James Delingpole beschreibt das detailliert hier.)

Beide diese Führungspositionen waren in der Presseerklärung des Dept. Of Energy [= dem Energie-Ministerium] DECC erwähnt, die seine Bestätigung verkündet hat. Sie standen auch in seiner Liste auswärtiger Interessen, registriert im House of Lords.

Irgendwie bemerkenswert ist jedoch seine Mitgliedschaft in einer Schatten-Organisation, genannt der Weltzukunftsrat (World Future Council WFC). Seine Mitgliedschaft darin war weder vom DECC benannt worden, noch ist es im Parlament in der Liste seiner Interessen gelistet. (Eine kurze Erklärung hierzu. Die von einem Mitglied zu nennenden Interessen sind nicht notwendigerweise einfach finanzieller Natur, sondern müssen alles enthalten, was potentiell zu einem Interessenkonflikt führen kann).

## World Future Council (WFC)

**Bevor wir uns anschauen, was der WFC eigentlich macht, wollen wir uns mit dessen organisatorischer Struktur befassen und sehen, was seine „Mitglieder“ dort machen.**

Da ist ein Rat mit bis zu 50 Mitgliedern. Er trifft sich einmal pro Jahr in Hamburg, um über ein Arbeitsprogramm zu befinden sowie Expertenkommissionen und Arbeitsgruppen zu bilden. Zusätzlich gibt es ein Überwachungs- bzw. Management-Gremium [a supervisory board bzw. management board], die sich mit Angelegenheiten von Tag zu Tag befassen.

Mit anderen Worten, die Mitgliedschaft im WTC ist nicht das Gleiche wie, sagen wir mal, in der Kirche von England oder dem lokalen Klub von Briefmarkensammlern. Im Gegenteil, die Mitgliedschaft im WFC ist extrem exklusiv, und jedes Mitglied hat sowohl eine Menge Einfluss auf das, was der Rat macht sowie eine persönliche Pflicht, die WFC-Politik zu Hause [= in UK] auszuführen oder dafür Lobbyarbeit zu leisten.

**Aber glauben Sie mir nicht einfach!  
Das ist es, von dem sie sagen, dass  
es „uns einzigartig macht“.**

**Die WFC-Ratsmitglieder kommen aus  
einer großen Zahl kulturell und  
politisch unterschiedlicher Länder  
und Regionen der Welt. Sie alle eint  
das allgemeine Charakteristikum,  
jeweils Großes in ihren  
Arbeitsbereichen erreicht zu haben.  
Dies garantiert, dass der WFC die  
Probleme in Angriff nehmen kann, vor  
denen die Menschheit steht, wie zum  
Beispiel dem Umgang mit dem  
Klimawandel in ganzheitlicher und  
alles einschließender Manier, und  
Lösungen finden kann, die die  
gesamte Komplexität des Problems  
betrachten.**

**Ziel des WFC ist es, Politiker zu  
beraten, die Rahmenbedingungen  
schaffen, die eine faire und  
ökologisch intakte Welt für  
gegenwärtige und zukünftige**

**Generationen garantieren sollen. In unserem Brennpunkt stehen vor allem politische Entscheidungsträger. Wir unterstützen sie mit dem Ziel, dass ihre Entscheidungen und Maßnahmen immer mit Nachhaltigkeit und Fairness zwischen den Generationen in ihren Köpfen erfolgen.**

**Visionen,  
Missionen und  
Werte**

**Das Vision  
Statement des WFC  
fasst ihre  
Objektiven gut**

**zusammen:**

**Wir streben eine  
nachhaltige,  
gerechte und  
friedvolle Zukunft  
an, in der die  
Würde und die  
Rechte des  
Einzelnen sowie  
die Verbundenheit  
der Menschen**

**insgesamt  
hinsichtlich allen  
Lebens respektiert  
werden.**

**Bis zum Jahr 2020  
will der WFC:**

**– eine  
angesehene und  
respektierte**

**Institution  
sein,  
– die für die  
Verbreitung  
künftiger  
gerechter  
politischer  
Maßnahmen  
anerkannt ist,  
– die aktiv an  
internationale,  
nationale und**

**lokale  
Politiker  
herantritt und  
sie berät,  
identifizierbar  
e  
Verbesserungen  
ihrer Maßnahmen  
einzuführen,  
– die die  
Legalisierung  
ungerechter**



**künftiger  
Maßnahmen  
verurteilt und  
danach  
trachtet,  
verantwortliche  
Politiker davon  
zu überzeugen,  
– an die aktiv  
internationale,  
nationale und  
lokale**

**Politiker  
herantreten, um  
sich für  
künftige  
politische  
Maßnahmen  
beraten zu  
lassen,  
– an die aktiv  
internationale,  
nationale und  
lokale**

**Politiker  
herantreten, um  
die  
Gerechtigkeit  
bestehender  
politischer  
Maßnahmen zu  
beurteilen zu  
können.**

**Das Ganze hätte**

**ohne Weiteres aus  
einem Greenpeace-  
Manifest  
abgeschrieben  
worden sein! Zwei  
Punkte stechen  
jedoch aus dem  
gewöhnlichen Öko-  
Unsinn heraus.**

***1) „die aktiv an  
internationale,  
nationale und***

***lokale Politiker  
herantritt und sie  
berät,  
identifizierbare  
Verbesserungen  
ihrer Maßnahmen  
einzuführen“.***

**Gummers Job ist  
es, die UK-  
Regierung  
hinsichtlich der  
Belange zur**

**Klimaänderung zu  
beraten. Wie in  
aller Welt kann er  
unparteiisch Rat  
geben, der nicht  
von vom WFC  
unterstützten  
Maßnahmen  
beeinflusst wird?**

**2) „die die  
*Legalisierung  
ungerechter***

***künftiger  
Maßnahmen  
verurteilt und  
danach trachtet,  
verantwortliche  
Politiker davon zu  
überzeugen“.***  
**Wie wir gleich  
sehen werden,  
meinen sie  
wirklich  
„Verurteilung“.**

**Sie schlagen vor,  
Maßnahmen zu  
kriminalisieren,  
die Umweltschäden  
hervorrufen.**

**Globaler  
Plan**



# politischer Maßnahmen



Unter ihren  
zahlreichen  
Publikationen

**findet sich eine  
mit dem Titel „The  
Global Policy  
Action Plan“  
[etwa: Globaler  
Aktionsplan  
politischer  
Maßnahmen]. Dies  
macht vollkommen  
klar, dass es dem  
WFC um viel mehr  
geht, als**

**lediglich  
Klimaänderungen  
oder Umwelt. Wenn  
man sich da  
durch liest, wird  
man schnell  
merken, dass es  
sich um ein hoch  
politisches  
Dokument handelt.  
Gelistet werden 24  
politische**

**Maßnahmen, die  
helfen sollen, die  
gesteckten Ziele  
zu erreichen,  
darunter:**

- Hochkommissare  
/Obleute für  
künftige  
Generationen,  
die von den UN  
und nationalen**

**Parlamenten  
ausgewählt  
werden, um  
eine  
langzeitliche  
Perspektive  
bei  
politischen  
Entscheidungen  
einzubringen.  
Sie sollen die  
Rechte**

**zukünftiger  
Generationen  
bei  
politischen  
Entscheidungen  
wahren.**

**·Regierungen  
sollen einer  
Anpassung der  
Statuten des  
Internationale**

**n  
Gerichtshofes  
zustimmen,  
dass Maßnahmen  
kriminalisiert  
werden, die  
unserer  
natürlichen  
Umgebung  
irreversible  
Schäden  
zufügen.**

**· Kernwaffen  
sollen per  
nationaler  
Gesetzgebung  
geächtet  
werden (wie in  
Neuseeland).  
Staaten mit  
Kernwaffen  
sollen ihrer  
Verpflichtung  
nachkommen und**



**in  
Verhandlungen  
über eine  
Kernwaffen-  
Konvention  
eintreten mit  
dem Ziel, alle  
Kernwaffen  
phasenweise,  
überprüfbar  
und  
irreversibel**

**zu verbannen  
und zu  
eliminieren.**

**· Die  
Militärausgabe  
n in Höhe von  
1,6 Billionen  
pro Jahr  
sollen nach  
und nach  
mittels eines**

**globalen  
Vertrages zur  
Förderung von  
Umwelt,  
Nahrungs- und  
Wasser-  
Sicherheit  
sowie zum  
Schutz des  
allgemeinen  
Erbes der  
Menschheit**

**(Ozeane,  
Atmosphäre und  
Weltraum)  
ausgegeben  
werden.**

**· Das State  
Pension Fund  
Divestment-  
Gesetz, das  
nachteilige  
Investitionen**

**verhindern und  
sicherstellen  
soll, dass  
unsere  
Einsparungen  
uns nicht  
bedrohen, soll  
zur Basis  
eines globalen  
Vertrages  
werden.**

· **Eine  
umfassende  
globale Wende  
hin zu  
erneuerbaren  
Energien soll  
initiiert  
werden.**

· **Der auf  
Special  
Drawing Rights**

**(SDRs)  
basierende  
„Neues Geld“-  
Vorschlag, der  
sofortige  
Förderungen  
für einen  
rapiden  
Wechsel zu  
erneuerbaren  
Energien in  
Entwicklungslä**

**ndern  
ermöglicht  
(einschließlich  
h von  
Biodiesel,  
wenn dadurch  
nicht die  
Versorgung mit  
Nahrungsmittel  
n gefährdet  
wird) .**



**· Subventionen für Kernkraft sollen auslaufen.**

**· Sicherung von Nahrung und Wasser:  
Maßnahmen zur Sicherstellung von Nahrung und Wasser für**

**alle, die sich  
anpassen.**

**·Bewahrung  
unserer  
ausgebeuteten  
Biodiversität,  
unserer Wälder  
und Ozeane.**

**Der UN-  
Strategieplan  
zur**

**Biodiversität  
2011 bis 2020  
muss umgesetzt  
werden.**

**· Allgemeine  
globale Güter  
müssen in  
Trusts  
zusammengefasst  
werden durch  
einen ins**

**Leben zu  
rufenden UN  
Trusteeship  
Council, der  
Obergrenzen  
des  
nachhaltigen  
Verbrauchs  
setzt und das  
„bürgerliche  
Einkommen“  
[commons**

**income] als  
grundlegendes  
Einkommen der  
Bürger  
verteilt.**

**· Steuern müssen  
nach und nach  
(10% pro Jahr)  
von Arbeit auf  
Ressourcen  
verschoben**

**werden ( , Green  
Tax Shift' ).**

**· Neue  
schuldenfreie  
Gelderzeugung  
durch  
Zentralbanken  
müssen  
legalisiert  
werden, um die  
Schaffung**

**„grüner  
Arbeitsplätze“  
zu  
beschleunigen**

**· Ein  
ökologischer  
Bildungstest  
muss  
eingeführt  
werden für  
Bewerber**

**öffentlicher  
Ämter,  
Ökonomen und  
Wirtschafts-  
Studienabgänger.  
r.**

**· Bewerber für  
öffentliche  
Ämter müssen  
öffentlich  
gefördert und**



**das Recht auf  
Zugang zu den  
Medien  
erhalten, wenn  
sie die  
öffentliche  
Unterstützung  
demonstrieren  
können.  
Privatförderung  
sollte  
verboten**

**werden, um die  
Korruption zu  
reduzieren.**

**· Der Bewertung  
natürlicher  
Kapital- und  
Ökosysteme  
muss bei  
Entscheidungen  
der Regierung  
das gleiche**

**Gewicht  
beigemessen  
werden wie dem  
BIP.**

**· Gleiche  
Bildungsmögl  
lichkeiten für  
Frauen sowie  
gleiche  
Maßnahmen für  
alle, um**

**sicherzustellen,  
dass jedes  
geborene Kind  
gewünscht ist.**

**Bei den meisten  
dieser Maßnahmen  
wären gewaltige  
Transfers der  
Souveränität von  
nationalen  
Regierungen hin zu**

**globalen  
Institutionen  
involviert wie den  
UN, was mit  
Sicherheit hoch  
kontrovers  
angesehen wird.**

**Interessenko**

# **nflikt**

**Falls Gummer  
Mitglied dieser  
Organisation  
werden will, ist  
das seine  
Entscheidung.  
Allerdings muss er  
sich die folgenden  
Fragen gefallen  
lassen:**

**1) War sich das DECC seiner Mitgliedschaft im WFC bewusst, bevor Gummer in das Committee on Climate Change berufen worden ist?**

**2) Falls ja, welche Beweise hat das DECC, dass**

**diese**

**Mitgliedschaft**

**nicht potentielle**

**Interessenkonflikte**

**herauf**

**beschworen wird?**

**3) Wenn sie sich**

**dessen nicht**

**bewusst waren,**

**warum nicht?**

**4) Warum wird**

**Gummers**



**Mitgliedschaft  
nicht im Register  
of Interests im  
Oberhaus gelistet?**

**5) Gummers**

**Berufung wurde  
auch vom Energy  
and Climate Change  
Select Committee  
im Parlament unter  
die Lupe genommen.  
Wurden man dort**

**auf Gummers  
Mitgliedschaft  
aufmerksam  
gemacht, sei es  
durch ihn selbst  
oder durch  
Behörden?  
Zu Beginn habe ich  
das WFC eine  
„Schatten-  
Organisation“  
genannt. Ich**

**glaube, dass dies  
eine gute  
Beschreibung jeder  
Organisation ist,  
die hinter den  
Kulissen agiert,  
um politische  
Entscheidungen zu  
infiltrieren und  
zu beeinflussen.  
Für jemand, der so  
weit reichende**

**Entscheidungen  
vorschlägt, nicht  
nur Politikern,  
sondern auch  
demokratischen  
Prozessen  
weltweit, ist  
diese Bezeichnung  
vielleicht eine  
Untertreibung.  
Wie in aller Welt  
ist dieser Mann in**

**Staatsdienste  
gekommen?**

**Wir verdienen**

**Antworten, und das  
schnell.**

**Paul Homewood**

**Link:**

**[http://notalotofpe  
opleknowthat.wordp  
ress.com/2012/12/2  
6/john-gummer-and-  
the-world-future-](http://notalotofpeopleknowthat.wordpress.com/2012/12/26/john-gummer-and-the-world-future-)**

**council/**

**Übersetzt von**

**Chris Frey EIKE**

**Anmerkung**

**der**

**Redaktion**

**zum WFC:**

**Deutschsp**

**rachige**

**Rats -**

**und/oder**

**-**

**Mitgliede**

**r des WFC**

**sind**

**neben dem**



**bereits**

**benannten**

**Gründer J**

**acob von**

**Uexküll,**

**u. a der**

**Milliarden**

**r Dr.**

**Michael**

**Otto**

**(auch**

**Mitgründer**

**r der  
Stiftung 2**

**o**

**http://ww  
w.stiftun  
g2grad.de**

**) , der  
Physiker**

**Dr. Hans**

**Peter**

**Dürr , sow**

**ie der**

**Publizist**

**und**

**Umweltakt**

**ivist**

**Prof.**

**Herbert**

**Girardet  
sowie der  
unvermeid  
liche  
Prof.  
Ernst**

**Ulrich**

**von**

**Weizsäcker**

**r**

**(Details**

**dazu**

**hier ) .**

**Dem**

**Aufsichts**

**rat**

**gehört**

**u . a . Dr .**



**Johannes**

**Merck; Ge**

**schäftsfü**

**hrer der**

**Michael**

**Otto**

**Stiftung**

**an. Im**

**Vorstand**

**sitzt**

**u. a. Hube**

**rtus**

**Drinkuth,  
stellver  
tretender  
Vorstands  
vorsitzen  
der,**

**zuvor Lei  
ter der  
Konzernst  
rategie  
der Otto  
Group in**

**Hamburg,  
sowie Alex  
andra  
Wandel, v  
orstand  
und**

**Leiterin**

**des**

**Generalse**

**kretariat**

**s**

**Hamburg,**

**zuvor Koordinatorin  
des Handels-  
und  
Umweltpro**

**gramms**

**bei**

**Friends**

**of the**

**Earth**

**Europe in**



**Brüssel.**

**Den**

**Bere**

**i ch**

**KLi**

**ma**

**und**

**Ener**



**gie**

**leit**

**et**

**dort**

**ste**

**fan**

**Schu**

**rig**

**als**

**Klim**

**a -**

**und**

**Ener**

**gied**

**i rek**

**tor.**

**Bev**

**or**

**er**

**im**

**Jahr**

**2007**

**zum**



**W o r t**

**d**

**F u t u**

**re**

**Coun**

**ci**

**w e c h**

**s e l t**

**e ,**

**war**

**er**

**neun**

**Jahr**

**e**

**Spre**

**cher**

**von**

**Gree**

**n p e a**

**c e**

**D e u t**

**scht**

**and**

**und**



**Leit**

**er**

**des**

**Klīm**

**a -**

**und**

**Ener**

**gier**

**esso**

**rts .**

**Schu**

**ri<sup>g</sup>**

**war**

**zude**

**m**

**Mitg**

**lied**

**des**

**Seni**

**or**

**Mana**

**geme**

**nts**

**Team**



**s**

**bei**

**Gree**

**n p e a**

**ce .**

**I n**

**dies**

**e**

**zeit**

**fällt**

**t**

**auch**

**die**

**Grün**

**dung**

**des**

**zwei**

**tg röö**

**ßten**

**ökos**

**trom**

**unte**

**rneh**

**mens**



**Deut**

**scht**

**ands**

**, an**

**dem**

**Schu**

**ring**

**maßig**

**ebli**

**ch**

**bete**

**ilig**

**t**

**war.**

**Im**

**Jahr**

**2004**

**wurd**

**e**

**Schu**

**ri<sup>g</sup>**

**zum**

**Mitg**

**lied**



**des**

**REAL**

**ISE**

**F o r u**

**m s**

**b e r u**

**fen,**

**eine**

**r**

**inte**

**rnat**

**iona**

**Len**

**Plat**

**tf or**

**m**

**der**

**EU**

**Komm**

**·  
i s s i**

**on**

**zur**

**Bewe**

**rtun**



**g**

**euro**

**päi**s

**cher**

**Erne**

**werb**

**are**

**Ener**

**gien**

**Gese**

**tz e .**

**Quel**

**Le**

**hier**